

Es gibt sie noch, die Bienen-Ragwurz!

Es war im Jahr 2005, als unweit vom Gräbenwäldchesfeld eine blühende Bienen-Ragwurz – *Ophrys apifera* gefunden wurde. Die seltene Orchidee zählt zu einer Gattung, die mit dem Aussehen ihrer Blüten Insekten nachahmt. Diese landen bei der Partnersuche auf der Blüte. Dabei bleiben Pollen an ihnen haften, den sie auf die nächste Blüte übertragen können. Somit wird die Bestäubung der Pflanzen erreicht.

Erst acht Jahre später wurde im Rahmen von Pflanzenkartierungen wieder eine blühende Bienen-Ragwurz unweit des ersten Standortes gefunden. Auch in 2014 konnte dieses Vorkommen bestätigt werden. Derzeit stehen Pläne vor dem Abschluss, ein angrenzendes Areal zu sanieren und in Zukunft durch geeignete Pflegemaßnahmen als Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten zu erhalten. Wir wollen erreichen, den Standort der Ragwurz in dieses Vorhaben mit einzubeziehen.

Fotos: P. Erlemann, 10.6. und 14.7.2014

